



Kammer und Verbandpartnerschaft - Äthiopien

Bezeichnung:	Kammer und Verbandpartnerschaftsprogramm
Auftraggeber:	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Land:	Äthiopien
Deutscher Partner:	Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Lokalen Partner:	Ethiopian Chamber of Commerce and Sectorial Associations (ECCSA)
Gesamtlaufzeit:	2002-2014

Ausgangssituation

Äthiopien ist mit 102 Mio. Einwohnern das zweitbevölkerungsreichste Land Sub-Sahara-Afrikas im Jahr 2016. Es gehört mit einem Pro-Kopf-Einkommen von ca. 660 US-Dollar zu den ärmsten Ländern der Welt. Zu den Kernproblemen Äthiopiens zählen eine gering ausgebaute Infrastruktur, schwache Kapazitäten in öffentlichen und privaten Institutionen, eine unzureichende industrielle Basis, eine geringe landwirtschaftliche Produktion und rasches Bevölkerungswachstum. Als Reaktion auf diese Herausforderungen hat die äthiopische Regierung einen ehrgeizigen Wachstums- und Transformationsplan beschlossen.

Lösungsansatz

Wir stärken Kammern und Verbände im Rahmen von Kammer- und Verbandpartnerschaften in ihrer Rolle als Sprachrohr des Privatsektors. Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ist kompetenter Ansprechpartner für über 30.000 Handwerksbetriebe in der Metropolregion Frankfurt.

Ein wesentliches Hindernis auf dem Weg zu wirtschaftlichen Reformmaßnahmen wird in den noch ungünstigen Rahmenbedingungen für die Privatwirtschaft gesehen.

Die verfasste Wirtschaft Äthiopiens ist relativ schwach und spielt deshalb noch eine geringe gesellschaftliche und politische Rolle. Die Mehrheit der äthiopischen Kammern und Verbände ist unerfahren und in vielen Themenbereichen fehlt ihnen qualifiziertes Fachpersonal, um in politischen Entscheidungsprozessen als kompetenter Vertreter des Privatsektors wahrgenommen zu werden.

Letzteres wird auch durch unzureichende Organisation innerhalb des Kammersystems behindert.

Ziel

Organisationsstrukturen ausgewählter Regional- und Stadtkammern sind effizienter gestaltet und das Dienstleistungsangebot bedarfsorientiert ausgebaut. Äthiopische kleine und mittlere Unternehmen profitieren von einer verbesserten Selbstverwaltung, die zunehmend anerkannt, unabhängig, institutionell stabil und professionell ist.

Vorgehensweise

Im Projekt wurden drei Hauptergebnisse angestrebt und erreicht:

- Die Organisationsstrukturen und Abläufe im Kammersystem sind klar definiert.
- Das Kammersystem fördert die Bereitstellung nachfrageorientierter unternehmerischer Dienstleistungen
- ECCSA und ihre Mitglieder werden als glaubwürdige Vertreter des Privatsektors angesehen und vertreten dessen Interessen auf der politischen Ebene.





የኢትዮጵያ የንግድና የዘርፍ ማኅበራት ምክር ቤት
ETHIOPIAN CHAMBER OF COMMERCE AND SECTORAL ASSOCIATION

Ein Langzeitexperte der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main stand den Kammermitarbeitern vor Ort beratend zur Seite. Schulungen zur Kammerentwicklung fanden für die Mitarbeiter statt. Steuerberatungsangebote, die lokale Projektmitarbeiter durchführten, wurden rege von kleinen und mittleren Unternehmen genutzt.

Ebenso verhielt es sich mit Handbüchern zu Unternehmensführung, die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre abdecken und auf Amharisch und Englisch verfügbar sind.

Solche neuen Dienstleistungsangebote verstärken die Präsenz der Kammern in der Öffentlichkeit, so dass auch auf politischer Ebene für sinnvolle Kammerstrukturen und -gesetzgebung geworben werden kann.

Projektprodukte

- Erstellung von Business-Development Manuals (u.a. zu Buchführung, Kostenrechnung, Investitionen, Steuern, Marketing)
- Ethiopian Business Directory
- Schulungen, u.a. zur Veranstaltung von Messen
- Marktstudien
- Institutionalisierung von Steuerberatung in den Kammern
- Handbuch zur Kammerentwicklung/ -management
- Studien zur Implementierung von Business Information Desks in ausgewählten Stadtkammern
- Baseline Studien zur Kammersituation in Äthiopien
- Aufbau eines Pools von Kammerberatern



Internationale Projekte

E: technologietransfer@hwk-rhein-main.de

T: +49 69 971 72 818

I: www.hwk-rhein-main.de

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.